

ZVÖ: RIESEN-AUFTRITT BEI DER KOMMUNALMESSE IN TULLN WAR VOLLER ERFOLG

DER GRÖSSTE GEMEINSCHAFTSSTAND

Der umtriebige Verein «Zentrum Verkehrssicherheit Österreich» (ZVÖ) mit Sitz in Bludenz war Organisator des größten Gemeinschaftsstandes auf der heurigen Kommunalmesse, der nationalen Netzwerk-Plattform für Wirtschaft und Kommunen.

Im Mittelpunkt der kooperativen Präsentation auf 300 Quadratmetern stand, wie schon der Vereinsname verdeutlicht, die Verkehrssicherheit – und dies beinhaltet den gesamten Verkehrsraum, vom Asphaltierer bis zum Verkehrslichtsignal-Hersteller. Insgesamt waren zwölf Firmen und Partner auf dem ZVÖ-Stand bei der Kommunalmesse präsent, koordiniert wurde dieser von Vereinspräsident Hubert Culik. Unterstützung erhielt er dabei vom Bludener Unternehmer Rene Bartenbach und vom Verkehrssicherheitsexperten Mario Leiter – letzterer hatte 2014 in Wien die Initiative des Verkehrssicherheitszentrums ins Leben gerufen.

Die Kommunalmesse wird jedes Jahr in einem anderen Bundesland durchgeführt, zuletzt 2019 in Graz und nun eben nach der letztjährigen Pandemie-Pause in Tulln. Gekommen waren Tausende kommunale Entscheidungsträger aus ganz Österreich, die sich bei den gesamt über 200 Ausstellern über Neuheiten aus den Bereichen Energieeffizienz, Spielplatzbau, Abfallwirtschaft, Stadtmöblierung und Beleuchtung oder eben Verkehrssicherheit austausch-



FOTOS/zvoe.at

Einige der Teilnehmer am ZVÖ-Gemeinschaftsstand bei der Kommunalmesse 2021 in Tulln (NÖ) waren die Firmen Schweers Consult GmbH, 3M Österreich GmbH, SIMARK GmbH & Co KG, Rembrandtin Coatings GmbH, GESIG Gesellschaft für Signalanlagen GesmbH, AXIS Ingenieurleistungen ZT GmbH, ITEK Verkehrs- und Beschilderungstechnik GmbH Swarco AG und tl traffic-lines GmbH.

ten und vernetzten. Mit kompetenter Information und interessanten Vorführungen



Elke und Karl Kaltenhauser, Eigentümer der Firma ITEK Verkehrs- und Beschilderungstechnik GmbH

haben die Mitgliedsbetriebe des ZVÖ viel Aufmerksamkeit für die Themen Sicherheit im Straßenverkehr, für nachhaltige Verkehrsschilder oder für taktile Bodenmarkierung für Sehbehinderte erhalten und das Publikum mit Kompetenz und Charme empfangen. Am attraktiven Riesen-Stand konnten Präsident Culik und sein Vorstandsteam innovative Präsentationen im Verkehrssicherheitsbereich präsentieren. Unter anderem waren Bundeskanzler Sebastian Kurz, Verteidigungsministerin Klaudia Tanner oder zahlreiche Bürgermeisterinnen

und Bürgermeister aus allen Bundesländern zu Gast bei den ZVÖ-Mitgliedern.

Außerdem freut sich die Vereinsleitung über zahlreiche Anfragen zur Aufnahme in das „Zentrum Verkehrssicherheit Österreich“.

INFOS

Informationen zum Verein ZVÖ unter www.zvoe.at, info@zvoe.at oder bei Projektkoordinator Mario Leiter unter Tel.: 0664 / 47 496 16